

Tausch am Vorlesetag

In der „Schubi“ fühlen sich die ARS-Schüler wohl

Zuhören statt selbst lesen kann viel Spaß machen. Vor allem, wenn es eine brandneue Geschichte ist.

Neu-Anspach. Die Adolf Reichwein-Schule ist stolz auf ihre Bibliothek: „Schubi“ wird sie im Schülerjargon genannt, und sie bietet einen angenehmen Rahmen, um in Büchern zu schmökern oder sich mit Literatur zu Schulthemen zu versorgen. Sonst müssen sie selbst lesen, aber am gestrigen Vorlesetag durften sie zuhören.

Nur eine Probe

Das Team der Schulbücherei hatte das Vorlesen übernommen und unterhielt sieben Klassen der Jahrgangsstufe sechs mit amüsanten oder spannenden Geschichten. ARS-Lehrerin Elke Hofmann übernahm auch eine Vorlesestunde und hatte für die 6g eine brandneue Geschichte ausgewählt. Sie steht vorerst in der Bibliothek nur als Leseprobe zur Verfügung, und dabei handelt es sich um einen Thriller von Ursula Poznanski mit dem Titel „Saeculum“.

Bei der Geschichte, die im Mittelalter spielt, versucht eine Gruppe Jugendlicher, im Wald zu überleben. Doch in dem geht es nicht ganz geheuer zu. Sind etwa dunkle Mächte im Spiel? „Ein wenig Dschungelcamp ist dabei“, gibt die Vorleserin zu, aber die 6g war gefesselt. Poznanski wurde 2011 durch die Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises für einen

anderen Jugendroman, „Erebos“, ausgezeichnet und versteht demnach ihr Handwerk.

Das Handwerk des Vorlesens beherrschten auch Petra Traios, Katrin Lamprecht, Claudia Limberg, Miriam Frowerk, Doris Zitzmann und Sabine Fischer.

Am Welttag des Buches waren die fünften Klassen dran, erklärte Elke Hofmann, am Vorlesetag kamen nun die

Sechstklässler in den Genuss der vorgetragenen Lektüre.

Verbunden mit dem Ereignis war eine Büchertauschbörse, die von Jade Hörbel und Elke Kirse betreut wurde. Die Schüler hatten die Möglichkeit, eigene gelesene Bücher mitzubringen und gegen Bücher anderer Schüler einzutauschen. Auch davon wurde gestern rege Gebrauch gemacht. *fms*



Hast du das schon gelesen? An der Bücherbörse wurde Lektüre getauscht. Foto: Saltenberger